

## Heimgeleuchtet

## Nordische Kombination

Olympische Winterspiele in Willingen? Warum nicht? In Sotchi hat es doch auch funktioniert. Gut, Thomas Trachte ist nicht Wladimir Putin, Gott sei Dank. Dafür haben die Upländer schon echte Erfahrungen mit wintersportlichen Großereignissen aufzuweisen. Vielleicht kann sich ja auch Korbach dranhängen und einige Wettkämpfe ausrichten. Der Laaker Teich wird für Eiskunstlauf reaktiviert, Rennrodler gehen bei „Hartmanns Bäumchen“ an den Start und Nordische Kombination gibt's in der „Krone“: ein kühles Bier und Aquavit. Prost!

Zumindest werden die Korbacher nicht den gleichen Fehler begehen wie ihre Hansebrüder aus Hamburg: Dort stimmten die Bürger gegen Olympia – und damit gegen Fördergelder, die ihre Stadt 20 Jahre nach vorne gebracht hätten. Könnte uns nicht passieren. Obwohl, Baustellen haben wir mit Blick auf den Hesttag ja schon genug in der Stadt.



## Moschee in Korbach öffnet ihre Türen

KORBACH. Im Rahmen der Interkulturellen Woche lädt der Türkisch-Islamische Kulturverein Korbach am kommenden Montag, 3. Oktober, von 12 bis 17 Uhr zu einem Tag der offenen Tür in die Moschee in der Gabelberger Straße ein. Alle haben die Gelegenheit, die Räumlichkeiten bei Führungen kennenzulernen und Gespräche mit Muslimen zu führen.

Zum Auftakt der Veranstaltung wird ein Vortrag zum Thema „Frauen im Islam“ gehalten. Ein Basar der Leckereien verwöhnt die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten. Auch ein Programm für Kinder ist vorbereitet. (r)



In Anfriff hat die Renaturierung gewirkt. Die Eder erscheint nicht mehr als Kanal, sondern als echter Mittelgebirgsfluss.

## Der Eder Freiheit gönnen

Vertrag zur Renaturierung des Flusses zwischen Mandern und Wega – Lückenschluss

VON MATTHIAS SCHULDT

**MANDERN.** In den nächsten Monaten setzen große Bagger an den Ederufern zwischen Wega und Mandern ihre Schaufeln an. Mit Technik zurück zur Natur, könnte das Motto lauten, wenn Menschenhand dem Fluss wiedergibt, was sie ihm über Jahrzehnte hinweg stahl: Nebenarme, Auen, Mäander, kleine Zonen mit stehendem Wasser.

## Wertvoller Biotopverbund

Regierungspräsident Dr. Walter Lübcke unterzeichnete mit den Vertretern der Stadt Bad Wildungen an der Mander Edermuschel den Vertrag über die Renaturierung. Sein Bruder Wolfgang freute sich: „Wir schaffen mit diesem Lückenschluss einen wertvollen Biotopverbund zwischen Affoldern und Fritzlar“, erklärte der Vorsitzende des Edertaler Naturschutzbundes. Seit 2013 erhielt der Fluss bereits in Edertal und Fritzlar sein altes, neues Gesicht.

Der NABU bildet mit dem Ederfischerei-Club die treibende Kraft hinter der Umgestaltung. Bei dem gebürtigen Anraffer Walter Lübcke stießen die Verbände auf offene Ohren, „denn mein Bruder hat mich geprägt, indem er in Kin-

der Tagen mit mir auf dem Rad die Eder entlang fuhr“, verriet der RP.

„Wir beweisen mit diesem Programm unsere Lernfähigkeit“, betonte Bürgermeister Volker Zimmermann. Über Jahrzehnte habe man Flüsse und Bäche begründet und negative Konsequenzen heraufbeschworen. Fische verloren ihre Kinderstube, Vogelarten ihre Jagdreviere, Insekten ihre Lebensräume. Die Renaturierung gibt der Eder ihr ehemaliges Erscheinungsbild als Schleifen bildender Mittelgebirgsstrom in großen Teilen zurück. Der Fluss nutzt die Gelegenheit und erweitert seinen Spielraum zusätzlich, indem er Böschungen anspült, zum Abbrechen bringt und so etwa Brutgelegenheiten für viele Vögel schafft.

## Stadt zahlt keinen Cent

Zimmermann und Erster Stadtrat Hartmut Otto unterschrieben leichten Herzens, denn die Stadt erhält die Kosten für das 700000-Euro-Projekt vom Land voll erstattet. „Es dient auch dem Hochwasserschutz, weil die Eder langsamer fließt“, unterstrich Walter Lübcke. Die Menschen gewannen Zeit, um im Fall des Falles ihre Keller auszuräumen.



(Von links) Hartmut Otto, Dr. Walter Lübcke und Volker Zimmermann unterzeichneten gestern den Vertrag. Fotos: Schuldt

## Ein Gewinn für alle

Wie in den bereits fertigen Abschnitten weiten Bagger den Fluss zwischen Wega und Mandern zu beiden Seiten auf, erläuterte Planer Werner Haaf. Kleinteiliger Kies als Laichgrund für Fische wird eingebracht, weil die untere Eder seit dem Bau der Sperrmauer dieses Material nicht mehr bekommt. Die Renaturierung, die seit 2013 läuft, wirkt bereits deutlich, berich-

tet Dr. Gerd Meitzel, stellvertretender Vorsitzender des Ederfischerei-Clubs. So hat sich die Äsche wieder in großer Zahl eingefunden. Kanuten wissen die Abwechslung zu schätzen, mit der die Eder wieder aufwartet und die Einheimischen gehen wie vor 100 Jahren plötzlich wieder im Fluss baden oder Kinder spielen auf den Kiesinseln, wenn diese bei niedrigerem Wasserstand auftauchen. (su)



## Freuen ist einfach.

Wenn man mit einem tollen Vereinsprojekt beim Sparkassenadventskalender mitmacht und gewinnt. Jetzt bis zum 31.10.2016 online bewerben.



sparkassenadventskalender.de

## WIR GRATULIEREN

Zum Geburtstag am 1. Oktober

Anraff:  
Heinrich Höhne, 83 Jahre  
Freienhagen:  
Reinhard Graß, 75 Jahre  
Odershausen:  
Helga Syring, 77 Jahre  
Rhadern:  
Helmut Keßler, 70 Jahre  
Sachsenberg:  
Dietrich Scholze, 90 Jahre  
Sudeck:  
Erika Arnold, 75 Jahre  
Wethen:  
Gisela Bornemann, 85 Jahre  
Wetterburg:  
Elke Inthorn, 70 Jahre

Zum Geburtstag am 2. Oktober

Adorf:  
Ewald Schneider, 75 Jahre  
Bad Wildungen:  
Hanne-Lore Emde, 85 Jahre;  
Annemarie Schindzielorz,  
80 Jahre  
Eimelrod:  
Erika Wetekam, 70 Jahre  
Neukirchen:  
Hans Water, 70 Jahre  
Rhoden:  
Dr. Karl-Jürgen Leyhe, 70 Jahre

Zum Geburtstag am 3. Oktober

Ederbringhausen:  
Inge Lore Zelmer, 85 Jahre  
Ehringen:  
Otto Müller, 75 Jahre

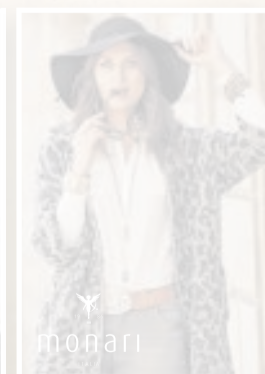
Städte und Gemeinden teilen uns die Ehrentage nur noch eingeschränkt mit (Geburtstage zum 70., 75., 80. Lebensjahr usw. und Ehejubiläen ab goldener Hochzeit). Falls Ehrentage darüber hinaus veröffentlicht werden sollen, können Angehörige oder Jubilare das Redaktionssekretariat informieren (Tel. 05631/560150).

STRICK  
& HOSEN  
2016

Riesige  
Auswahl

CARTOON  
FASHION PRODUCTION

Heute  
bis 17:00 Uhr  
für Sie geöffnet!



Öffnungszeiten:

Heute von 9:30 bis 17:00 Uhr für Sie geöffnet!

Heinze - Das Modezentrum in Frankenberg

www.modehaus-heinze.de

https://www.facebook.com/ModehausHeinze

MODEHAUS  
Heinze